



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



1. Spieltag

SGS 3 startet endlich in die neue Saison

Zum Auftakt in die neue Saison empfängt die 3. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch den Mitaufsteiger in die A-Klasse den SK Bebenhausen 4 im Bebenhäuser Klosterhof. Aufgrund der wieder einmal angespannten Personalsituation ist für die Gäste dabei durchaus was drinnen. Hervorragend gestartet ist die SGS 1 in die Landesligasaison und könnte mit einem weiteren Erfolg schon früh die Weichen auf das Ziel Klassenerhalt stellen. Doch beim SC Kirchheim Teck wird dies nicht einfach werden. Bisher gab es gegen diesen Gegner immer enge Begegnungen mit wechselseitigem Erfolg. Beide Spiele beginnen am Sonntag um 9:00 Uhr.

Guter Start für SGS 3!

Mit einem guten Start konnte die 3. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch die A-Klassensaison beginnen. Im Heimspiel gab es gegen den Mitaufsteiger SK Bebenhausen 4 einen deutlichen 5,5 zu 2,5 Sieg. Da beide Teams nur sieben Spieler aufbieten konnten wurde nur an sechs Brettern Schach gespielt. An Brett vier startete Fritz Eitelbuß nach langem Abtasten einen Angriff am schwachen gegnerischen Königsflügel und konnte mit einer fünfzügigen Kombination Johannes Koch matt setzen. Doch die Freude über die Führung währte nicht lange. Nach einem Dameneinsteller von Errol Jauernig war die Partie für ihn an Brett sieben gegen Leander Grill gelaufen. Besser machte es Ingo Rathke an Brett acht. Nach anfänglichen Schwierigkeiten kam er durch zwei Springergabeln zu einem Schachmatt gegen Silas Deubel. Die erneute Führung baute an Brett sechs Gernot Küster aus der nach Materialgewinn gegen Lan Cayada ebenso ein Matt erzielen konnte. Einen souveränen Sieg gab es an Brett fünf für Erich Jauernig. Das Schönbucher Urgestein spielte einmal mehr solide und routiniert auf. Nach hoffnungslosem Materialrückstand und nicht mehr zu haltender Stellung gab schließlich Peter Rottenanger auf. Beim Stand von 5 zu 2 trennten sich an Brett zwei Norbert Zipperer und Andreas Koch friedlich mit einem Remis. Dort wäre es sicher interessant gewesen, ob die beiden verbundenen Freibauern des Schönbucher letztlich stärker gewesen wären, als wie die Mehrfigur seines Kontrahenten.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



2. Spieltag

SGS 1 empfängt starken Aufsteiger

Nach dem verpatzten Spiel in Kirchheim steht die Landesligamannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch wieder einmal unter Zugzwang. Gegen den starken Aufsteiger SC Ostfildern sollte man daher beide Punkte im heimischen Klosterhof behalten. Einen schweren Brocken bekommt die SGS 3 in der A-Klasse mit dem SV Reutlingen 3 serviert. Ob es da ein wenig hilft das man aufgrund von Reutlingern Platzproblemen zuhause spielen kann wird sich zeigen. Beide Spiele beginnen am Sonntag um 9 Uhr im Bebenhäuser Klosterhof.

Reutlingen zu stark für SGS 3

Als zu stark erwies sich die Mannschaft vom SV Reutlingen 3 für die 3. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch. Zwar konnte man lange Zeit die Begegnungen offen halten doch dann setzten sich die DWZ stärkeren Gegner mit 6,5 zu 1,5 durch. Am Spitzenbrett ließ Hans Zipperer nichts anbrennen und ging auf das Remisgebot von Ulrich Guhr ein. An Brett sechs erging es Gernot Küster nicht so gut. Der Mattkombination von Günter Jeske hatte er nichts mehr entgegen zu setzen. Nichts zu erben gab es auch an Brett vier für Fritz Eitelbuß. Die drei Freibauern von Jürgen Erler waren nicht mehr zu stoppen. Stark spielte an Brett zwei Norbert Zipperer. Andreas Feustel fand dort keinen Gewinnweg und so einigte man sich auf ein Remis. Nachdem an Brett acht der zwölfjährige Debütant Julian Hamm gut aus der Eröffnung gekommen war, verlor er im Mittelspiel zwei Bauern, woraufhin Klaus Dieter Baur eine schöne Kombination fand und der Schönbucher nach zähem Kampf letztlich die Waffen strecken musste. An Brett drei einigten sich Matthias Hönig und Winfried Schönenborn nach ausgeglichenem Spiel auf ein Remis. Ein verlorener Läufer kostete an Brett sieben Ingo Rathke die Partie gegen Konrad Finckh. Nicht gut lief es für Erich Jauernig an Brett fünf. Ein Doppelbauer verpasste ihm eine schlechte Stellung und diese nutzte Günter Laade kontinuierlich zum Sieg.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



3. Spieltag

SGS 1 muss in Esslingen punkten

Nach der unterirdisch schwachen Leistung gegen den SC Ostfildern und 2 zu 4 Punkten steckt die 1. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch schon wieder mitten im Abstiegskampf der Landesliga. Bei den noch ohne Punkte dastehenden Esslingern sollte man unbedingt gewinnen. Doch dazu bedarf es einer gewaltigen Leistungssteigerung vor allem da gegen den Dicken Turm in der Vergangenheit meist nichts zu holen war! Etwas besser ist die Ausgangslage der SGS 3 die derzeit noch voll auf Kurs zum Klassenerhalt in der A-Klasse liegt. Vielleicht kann man schon im Heimspiel gegen den SV Dettingen 2 diesem ein Stück näherkommen. Spielbeginn ist am Sonntag um 9 Uhr im Bebenhäuser Klosterhof bzw. in der Alten Aula in Esslingen.

SGS 3 mit Aufstellungsproblemen

Mit nur sechs Spielern konnte die 3. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch gegen den SV Dettingen 2 antreten und blieb bei der 2 zu 5 Niederlage ohne Chance. Da auch die Gäste an Brett sechs keinen Spieler aufbieten konnten gab es dort keinen Punkt zu vergeben. Recht früh unterlag Norbert Zipperer an Brett 2 nachdem er dem Angriff von Marc Brandner nichts mehr entgegen zu setzen hatte und aufgab. Am Spitzenbrett einigte sich Hans Zipperer mit Günter Blank auf ein Remis. Dasselbe Resultat gab es auch an Brett drei zwischen Fritz Eitelbuß und Jens Beck. Schon jetzt war erkennbar dass man nicht viel holen würde da man auf keinem einzigen Brett einen Vorteil besaß. So einigte sich an Brett vier Erich Jauernig in ausgeglichener Stellung mit Roland Fritz auf eine Punkteteilung. Schwer zu kämpfen hatte Julian Hamm an Brett acht. Dort drohte Julian Kleih immer wieder mit einem Mattangriff. Doch mit Glück und Geschick konnte sich der Schönbucher diesem entziehen und so steuerte auch diese Partie den Remishafen an. Einem massiven Angriff sah sich Gernot Küster an Brett fünf ausgesetzt der ihn letztlich zur Aufgabe gegen Lukas Notz zwang.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



4. Spieltag

Schönbuch 1 empfängt den ungeschlagenen Tabellenführer SK Bebenhausen 2

Am kommenden Sonntag wird es für die 1. Mannschaft der SG Schönbuch eng. Mit dem SK Bebenhausen 2 empfängt man den haushohen Favoriten um den Aufstieg in die Verbandsliga. Die Gäste haben bisher alle ihre Spiele gewonnen. Ein Sieg wird wohl sehr schwer möglich sein. Hier geht es um Schadensbegrenzung und sammeln von wichtigen Brettpunkten gegen den Abstieg. Spielbeginn ist um 10 Uhr im Klosterhof.

Die 3. Mannschaft tritt zeitgleich auswärts im Schützenhaus in Offerdingen gegen den SC Steinlach 3 an. Beide Mannschaften liegen auf dem gleichen Tabellenplatz mit gegenseitigen Siegchancen. Wenn alle Bretter besetzt werden können, sollte zumindest ein Unentschieden im Bereich des Möglichen liegen.

Erneute Niederlage für Schönbuch 3

Nachdem die SGS 3 im Offerdinger Schützenhaus nur zu sechst antreten konnte, lag man gegen den SC Steinlach 3 gleich mit 0 zu 2 im Hintertreffen. Eine erneut gute Vorstellung lieferte Nachwuchstalent Julian Hamm an Brett acht ab. Nach gutem Spiel und etwas besserer Stellung nahm er das Remis von Fedor Geiger an. Mit demselben Resultat endete auch die Partie am Spitzenbrett zwischen Hans Zipperer und Stefan Behnle. Da hatten sich schon die Niederlagen von Norbert Zipperer an Brett zwei gegen Markus Trautmann und Gernot Küster gegen Dieter Haas an Brett sechs abgezeichnet. Dafür hielt sich Fritz Eitelbuß an Brett vier gegen Ludwig Müller schadlos und setzte diesen im Endspiel matt. Ein Figurengewinn gegen Peter Kuch reichte Oldie Erich Jauernig an Brett fünf um seine Partie routiniert zu gewinnen. An der 3 zu 5 Niederlage konnten diese beiden Siege letztlich aber auch nichts mehr ändern.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



5. Spieltag

Schönbuch 1 muss punkten

Immer dünner wird die Luft für die 1. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch im Abstiegskampf. Will man die Landesliga halten muss man fast schon beim TSG Salach gewinnen. Doch gegen den hat man in den letzten Begegnungen nicht so gut ausgesehen. Sollte wieder nichts Zählbares heraus springen können die Tickets für die Bezirksliga schon fast gebucht werden. Entspannter kann es die SGS 3 im Heimspiel gegen die SF Pfullingen 4 angehen lassen. Aufgrund der personellen Situation und dem fast schon sicheren Abstieg der SGS 2 ist es eigentlich egal wie dieser Mannschaftskampf enden wird. Beide Begegnungen starten am Sonntag um 9 Uhr.

Schönbuch 3 verliert gegen Pfullingen 4

Gegen die Schachfreunde aus Pfullingen gab es die erwartete Niederlage. Zunächst gewann aber Julian Hamm am achten Brett gegen Konstantinos Papadopoulos, da dieser erst nach Ablauf der Wartefrist erschien. Am siebten Brett überzog Errol Jauernig seine Partie und gab in hoffnungsloser Stellung gegen Igor Gorelik auf. Gernot Küster ging es am siebten Brett gegen Ralf Mutschler nicht besser. Dieser hatte bereits zwei Mehrbauern und die bessere Stellung. Urgestein Erich Jauernig baute gegen Chrisopher Pajonk seine Stellung am fünften Brett schlecht auf. Nach Qualitätsverlust gab er auf. Matthias Hönig wurde am dritten Brett von Oldie Wilhelm Leuze regelrecht zusammen geschoben. Fritz Eitelbuß büßte am vierten Brett gegen Doris Konya einen Bauern ein und stand fortan unter Druck. Nachdem sie sich zwei Freibauern verschafft hatte gab er auf. Danach gewann am Spitzenbrett Hans Zipperer gegen Thomas Mollenkopf nach konzentrierter Leistung. Am längsten währte die Partie an Brett zwei zwischen Norbert Zipperer und Steffen Werner. Gut aus der Königsindischen Eröffnung heraus gekommen geriet er im Mittelspiel immer stärker unter Druck. Nach Verlust der Dame gegen einen Turm gab er auf.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



6. Spieltag

Schönbuch 1 empfängt den Tabellenzweiten

Im Abstiegskampf der Landesliga empfängt die erste Mannschaft der SG Schönbuch den Tabellenzweiten SG Königskinder Hohentübingen. In Bestbesetzung und bei voller Konzentration wäre hier durchaus ein wichtiges Pünktchen gegen das Abstiegsgepenst drin. Gespielt wird zu Hause im Klosterhof ab 9 Uhr.

Die dritte reist nach Tübingen in den Salzstadel. Dort kommt es zum Duell mit dem punktgleichen Tabellennachbarn SV Tübingen 3, ebenfalls ab 9 Uhr. Auch hier sind Punkte drin, wenn man vollzählig antreten kann. Allerdings ist die Personaldecke in dieser Saison äußerst dünn.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



7. Spieltag

Letzte Runde in Landesliga und A-Klasse

Am Sonntag empfängt die Landesligamannschaft der SG Schönbuch im Klosterhof die SF Neckartenzlingen. Sollte gegen den Tabellendritten mindestens ein Remis herauspringen, wäre das Ziel, der Klassenerhalt realisiert. Selbst bei einer Niederlage wäre man nicht abgestiegen, wenn die TSG Salach und die SF Göppingen verlieren oder über ein Unentschieden nicht hinaus kommen.

Ebenfalls im Klosterhof begrüßt in der A-Klasse Schönbuch 3 den Tabellenzweiten SG Königskinder Hohentübingen 3. Dies wird sicher eine schwere Nuss werden. Aber mit Glück und Geschick ist im letzten Verbandsspiel der Klassenerhalt noch immer möglich. Spielbeginn für beide Verbandsspiele ist um 9 Uhr im Klosterhof.

Niederlage zum Saisonabschluss

Mit nur fünf Spielern konnte die dritte Mannschaft der SG Schönbuch zu Hause im Klosterhof gegen die SG Königskinder Hohentübingen antreten. Norbert Zipperer rang am zweiten Brett gegen Thomas Meyer in total ausgeglichener Stellung ein Remis ab. Urgestein Erich Jauernig gewann am fünften Brett gegen Ekaterina Kohler. Für den Rest lief es nicht ganz so gut. Fritz Eitelbuß verrechnete sich im Endspiel am vierten Brett gegen Benedikt Reimer und verlor nach Abtausch seines Springers. Gernot Küster verlor am sechsten Brett gegen Elisabeth Estedt einen Turm und gab danach auf. Auch Errol Jauernig hatte am siebten Brett keine Siegchance und musste gegen Andreas Estedt die Uhren anhalten.